

Änderungsantrag zu
Drucksachen-Nr.: B 0156/2010



Kreistagsfraktion
Kreishaus
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen
Tel: 0551/525-245
Fax: 0551/525-140
Gruene@LandkreisGoettingen.de

Göttingen, den 02.11.2010

Der Kreisausschuss möge empfehlen, der Kreistag möge beschließen:

„Keine Instrumentalisierung von Ermittlungen“

Der Kreistag des Landkreises Göttingen fühlt sich im Zusammenhang mit der Verpuffung in einer Küche des Kreishauses von den ermittelnden Behörden falsch informiert. Zentrale Aspekte der offiziellen Darstellungen haben sich als nicht zutreffend erwiesen. Wesentliche von der Polizei und von Landesinnenminister Schönemann getroffene Bewertungen hinsichtlich des angeblich linksextremen Hintergrunds und der terroristischen Tragweite sind angesichts der vorliegenden Gutachten, die der Polizei z.T. grobe Ermittlungsfehler bescheinigen, nicht haltbar. Die Ermittlungsfehler, das demonstrative Vorgehen bei Hausdurchsuchungen und die wiederholte öffentliche Darstellung von Ermittlungsergebnissen, die sich mittlerweile als falsch herausgestellt haben, haben zudem zur Kriminalisierung mehrerer unschuldiger Betroffener geführt.

Da die Polizei mit ihrem Vorgehen in erheblichem Maße der überzogenen und einseitigen Politisierung einer Debatte Vorschub geleistet hat, die in der Öffentlichkeit weite Kreise gezogen hat, bedarf es einer öffentlich wahrnehmbaren Korrektur der Darstellung um die der Kreistag die Polizei hiermit bittet.

Der Kreistag möchte vermeiden, dass sich die Göttinger Polizei dem Verdacht aussetzt, sich politisch einseitig instrumentalisieren zu lassen.

Die Begründung erfolgt mündlich.

gez.: Anja-Carola Vaupel